

**Gleichstromleitung A-Nord
BBPIG Vorhaben Nr. 1
Emden Ost – Osterath**

Antrag auf Bundesfachplanung gemäß § 6 NABEG

ANLAGE 4

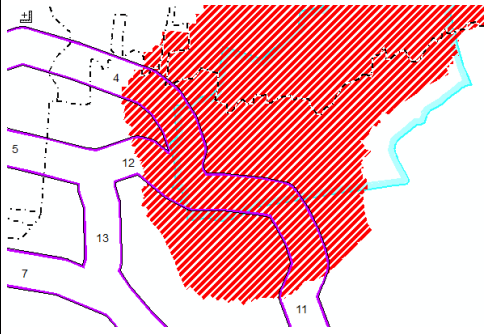
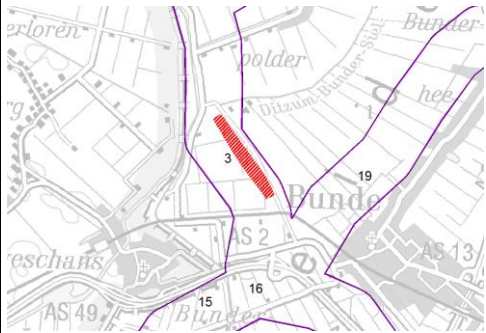
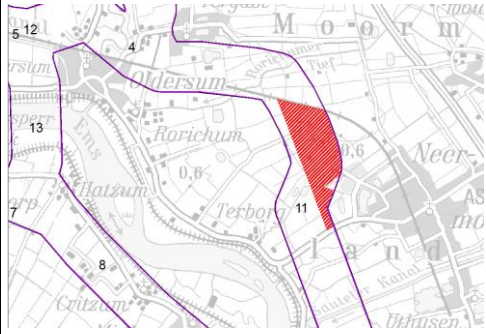

Anlage zu im Entwurf befindlichen Zielen der Raumordnung

Stand: März 2018

Version: 1.0

Anlage 4 – Anlage zu im Entwurf befindlichen Zielen der Raumordnung

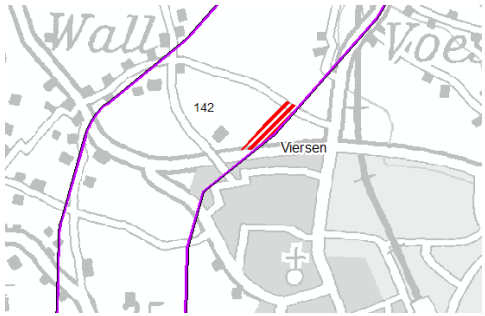
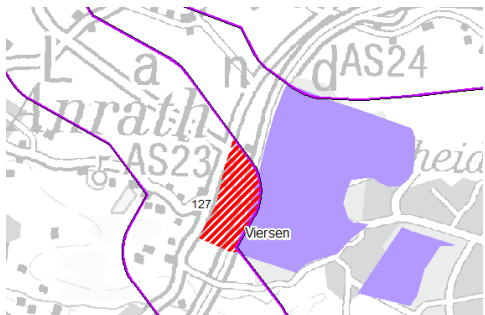
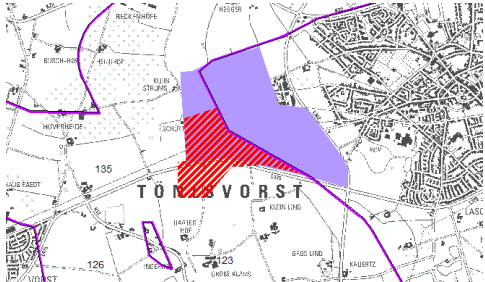

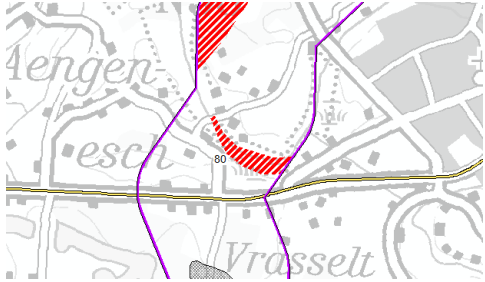
Die in Aufstellung befindlichen Ziele der Raumordnung haben keinen Einfluss auf die TK-Findung und die TK-Analyse und somit auch keine Auswirkungen auf den Antrag auf Bundesfachplanung. Bei der Betrachtung der in Aufstellung befindlichen Ziele handelt es sich daher um eine hilfsweise Betrachtung im Vorgriff auf die RVS.

Vorranggebiet	TKS	Beschreibung	ggf. Abbildung
RROP LK Aurich (Stand: 2015)			
Vorranggebiet für Trinkwassergewinnung	4	Die Ausweitung des Vorranggebietes ragt rd. 5 Kilometer über die Landkreisgrenze in Richtung Süden in den Landkreis Leer hinein. Die TKS 4, 11, 12 sind davon in gesamter TKS-Breite betroffen.	
RROP LK Leer (Stand: 2016)			
Vorranggebiet für Windenergienutzung	3	Nordwestlich von Bunde liegt ein Vorranggebiet in Verlaufsrichtung im TKS Nr. 3.	
	11	Westlich von Neermoor ragt ein Vorranggebiet großflächig in das TKS Nr.1	
	19	Zwischen Holtgaste und Bingum ragt ein Vorranggebiet in das TKS Nr. 19	

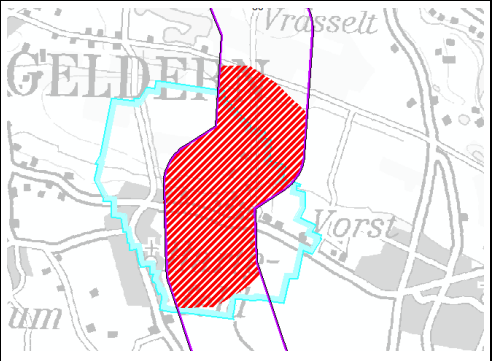
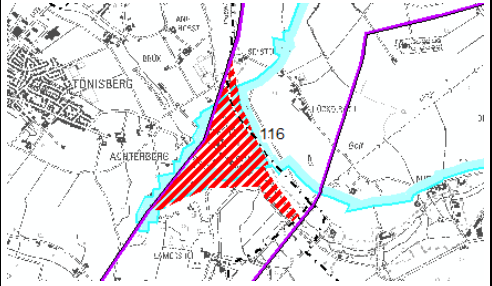
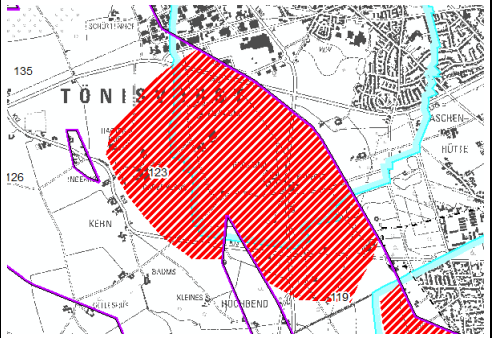
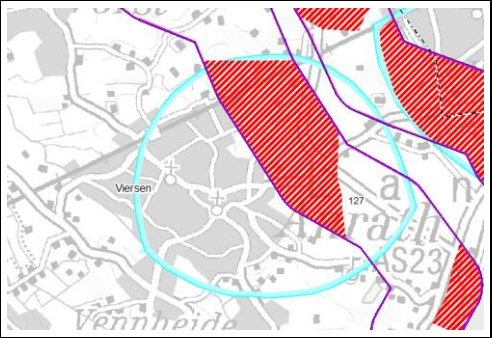

Anlage 4 – Anlage zu im Entwurf befindlichen Zielen der Raumordnung

Vorranggebiet	TKS	Beschreibung	ggf. Abbildung
	24	Südöstlich Leer bei Breinermoor ragen Teilflächen eines Vorranggebietes in das TKS Nr. 24	
	28	Nordwestlich Leer bei Heisfelde, liegt in gesamter Korridorbreite ein Vorranggebiet im TKS Nr. 28.	
	35	Bei Steenfelde, Westoverledingen liegt großflächig ein Vorranggebiet in Verlaufsrichtung des TKS Nr. 35	
	41	Südwestlich Westrhauderfehn liegen zwei Vorranggebiete im TKS Nr. 41	
Regionalplan Düsseldorf (Stand: 2016) Hinweis: Der Regionalrat hat am 14.12. 2017 die Aufstellung eines neuen Regionalplans beschlossen			
Allgemeine Siedlungsbereiche	142	Nördlich von Vorst Verringerung der Fläche des Vorranggebietes im Norden; dadurch Verringerung der Ausbreitung im TKS im Süden.	



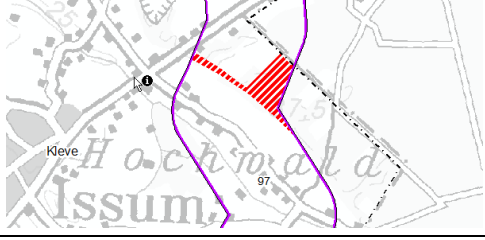
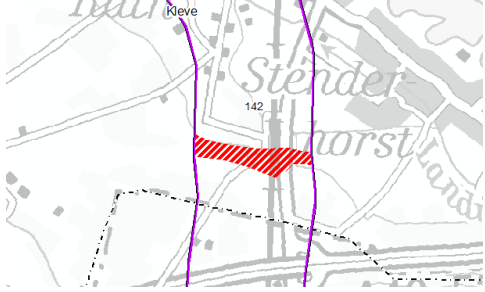
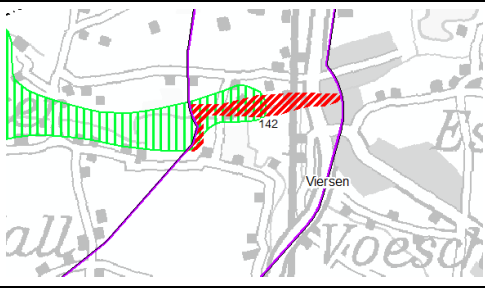
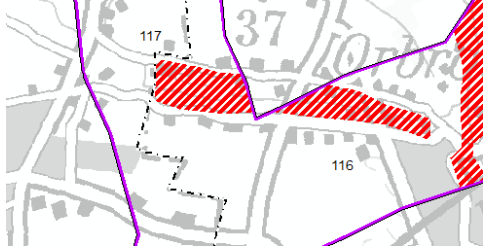
Anlage 4 – Anlage zu im Entwurf befindlichen Zielen der Raumordnung

Vorranggebiet	TKS	Beschreibung	ggf. Abbildung
Bereiche für gewerbliche und industrielle Nutzungen (GIB)	142	Nördlich Kempen Neuausweisung des Vorranggebietes in Richtung Norden.	
	127	Bei Willich ragt von Osten über die A 44 eine Ausweitung des Vorranggebietes in das TKS 127.	
	123	Im Westen von Tönisvorst etwas nach Süden ausgedehnt, dafür im Norden verkleinert. Das Vorranggebiet ragt dadurch weiter in das TKS hinein.	
Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche – Freiraumfunktionen: Grundwasser- und Gewässerschutz	80	Neuausweisung einer Fläche östlich von Appeldorn und westlich von Obermörmt. Die Fläche ragt zu einem großen Anteil von Norden in das Trassenkorridorsegment.	
	80	Westlich von Issum, im VR Schutz der Natur gelegen, nördlich der B58, ragt eine Neuausweisung von Westen in das TKS 80.	

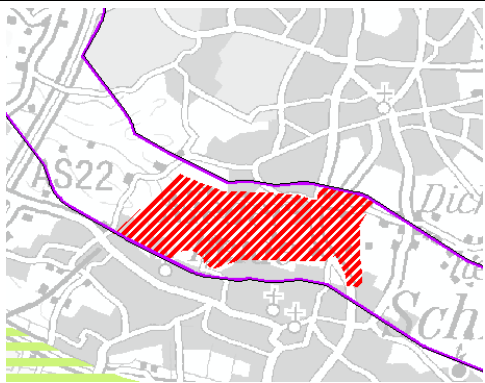
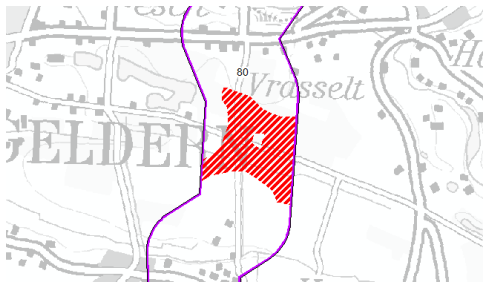
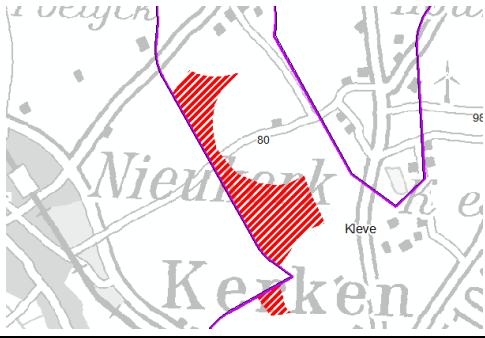
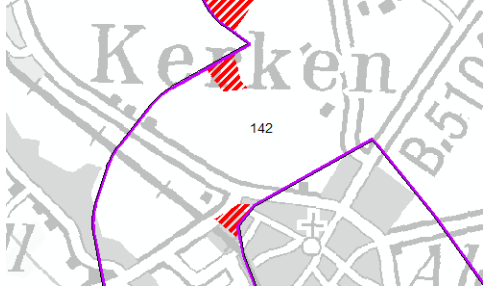
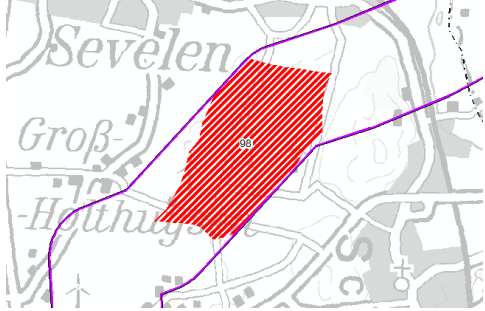
Anlage 4 – Anlage zu im Entwurf befindlichen Zielen der Raumordnung

Vorranggebiet	TKS	Beschreibung	ggf. Abbildung
	80	Nördlich Hartefeld, Ausweitung der Vorranggebietes in Richtung Norden.	
	116	Östlich von Tönisberg liegt eine Ausweitung des Vorranggebietes in Richtung Süden vor. Das TKS 116 ist davon in gesamter TKS-Breite betroffen.	
	119 / 123	Südlich von Tönisvorst Ausweitung des Vorranggebietes in Richtung Süd/Südwest. Die Erweiterung des Vorranggebietes ragt zu einem großen Anteil in das TKS 123 und dehnt sich außerdem weiter in Richtung Süden im TKS 119 aus.	
	127	Bei Anrath eine Verkleinerung des Vorranggebietes im Osten.	
Bereiche für den Schutz der Natur	80	Südlich von Appeldorn und nördlich der B 67 eine Veränderung der Gebietsabgrenzung, allerdings in ähnlicher Flächengröße und Ausprägung.	

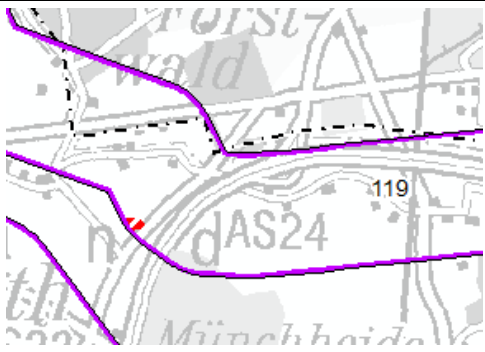
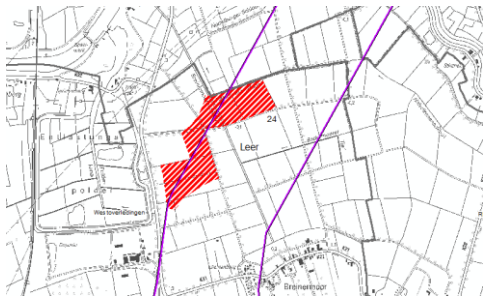


Anlage 4 – Anlage zu im Entwurf befindlichen Zielen der Raumordnung

Vorranggebiet	TKS	Beschreibung	ggf. Abbildung
	80	Östlich von Uedem liegt eine Ausweitung des Vorranggebietes in Richtung Norden vor.	
	80	Westlich von Issum leicht anders geformt, aber ähnliche Größe und Ausprägung.	
	97	Nordöstlich von Issum eine Neuausweisung eines Vorranggebietes. Die Betroffenheit des TKS 97 erfolgt auf gesamter Breite des Korridors.	
	142	Westlich Stenderhorst, südlich von Aldekerk erfolgt eine Neuausweisung eines Vorranggebietes. Betroffenheit über die gesamte Korridorbreite.	
	142	Nordwestlich Voesch Ausweitung des Vorranggebietes in Richtung Osten. Betroffenheit über die gesamte Korridorbreite.	
	116 / 117	Östlich von St. Hubert ist eine Neuausweisung eines Vorranggebietes vorgesehen. Das Gebiet ragt von Osten bis zur Hälfte in das TKS 117 und von Westen ca. bis zur Hälfte in das TKS 116.	

Anlage 4 – Anlage zu im Entwurf befindlichen Zielen der Raumordnung

Vorranggebiet	TKS	Beschreibung	ggf. Abbildung
Regionale Grünzüge	127	Südlich von Willich eine Neuausweisung eines Vorranggebietes. Auswirkungen auf das TKS ergeben sich über die gesamte TKS-Breite.	
Windenergiebereiche	80	Nördlich Hartefeld Neuausweisung eines Vorranggebietes.	
	80	Östlich Kerken, nördlich Aldekerk, großflächige Ausweisung eines Vorranggebietes; ragt von Westen in den Korridor.	
	142	Nördlich Aldekerk ragt von Norden ein geringer Teil eines Vorranggebietes in das TKS.	
	98	Nordwestlich von Rheurdt ist eine Neuausweisung eines Vorranggebietes verzeichnet. Eine Betroffenheit des TKS liegt über die komplette Korridorbreite vor.	

Anlage 4 – Anlage zu im Entwurf befindlichen Zielen der Raumordnung

Vorranggebiet	TKS	Beschreibung	ggf. Abbildung
	119	Östlich von Anrath ragt ein geringer Teil eines Windenergiebereichs in das TKS.	
RROP LK Leer – Sachlicher Teilplan Windenergie (Stand 2016)			
Vorranggebiete für Windenergie	24	Nordwestlich von Breinermoor ist eine Neuausweisung von Windenergieflächen, die von Osten in das TKS hineinragt.	
	41	Westlich von Rhaderfehn liegt eine flächenhafte Veränderung eines bestehenden Vorranggebietes für Windkraftanlagen. Nördlich davon liegt eine weitere neue Fläche.	
	3	Nordwestlich von Bunde liegt eine Ausweitung eines bestehenden Vorranggebietes in Richtung Westen vor.	
Regionalplan Münsterland – Sachlicher Teilplan Kalkstein (Stand 2016)			
Die Ausweisungen des Regionalplan Münsterland – Sachlicher Teilplan Kalkstein, befinden sich außerhalb des Trassenkorridornetzes.			
Regionalplan Ruhr			
Das Untersuchungsgebiet für A-Nord befindet sich in Teilen im Zuständigkeitsbereich des Regionalverband Ruhr, für den aktuell der Regionalplan Ruhr aufgestellt wird. Der Erarbeitungsstand des Regionalplans ist allerdings noch nicht so weit fortgeschritten, dass Daten für einen Abgleich mit dem Trassenkorridornetz vorliegen würden.			